

Wir akzeptieren nur unsere AGB, wir widersprechen hiermit grundsätzlich jeder Auftragsbestätigung von Transportunternehmer.

DE

TRANSPORT COMMISSION (CMR)

Bestandteile des Transportauftrages:

1 Sie bestätigen die Maßgaben des GüKBillBG (Gesetz zur Bekämpfung der illegalen Beschäftigung im gewerblichen Güterkraftverkehr) Artikel 7b und c einzuhalten und ausschließlich Fahrpersonal mit gültiger Arbeitserlaubnis des Landes zum Einsatz zu bringen, in dem sich Ihr Firmensitz befindet bzw. Subunternehmer einzusetzen, die entsprechendes Fahrpersonal einsetzen.

2 Es besteht absolutes Um- und Zuladeverbot.

3 CMR-Versicherung: Mit Annahme dieses Auftrages

bestätigen Sie, das das eingesetzte Fahrzeug über eine gültige CMR-Versicherung im Rahmen der CMR-Höchsthaftung verfügt und die Prämie bezahlt ist. Eine Kopie der gültigen Police sowie ein Nachweis über die Prämienzahlung benötigen wir vor Transportbeginn (per Telefax an o. g. Fax-Nummer). Wenn uns diese Schriftstücke nicht vorliegen, behalten wir uns vor, eine CMR-Fremdunternehmer-Police zu Ihrer Lasten einzudecken. Die Verrechnung erfolgt über die Frachtgutschrift bzw. Eingangsrechnung.

4 Der quittierte CMR-Frachtbrief muss uns im Original zugesandt werden und ist Voraussetzung zur Frachtzahlung. Etwaige Frachtzahlungen können bei Nichtvorlage wieder eingefordert werden.

5 Sollten Versandscheine T1/T2 erstellt werden, verpflichten wir Sie, die Versandscheine den Zollbehörden in der in den Dokumenten vermerkten Empfangszollstelle ordnungsgemäß und vollständig vorzulegen, den Rückschein im Original oder den unteren quittierten und abgestempelten Abschnitt auf der Rückseite des Exemplars -5- abstempeln zu lassen und an uns zurückzusenden.

6 Im Falle von Verzögerungen bei den vorgegebenen Terminen und anderen Transporthindernissen sind wir unverzüglich zu informieren. Bei Nichtinformation behalten wir uns die Einhaltung einer Aufwandsentschädigung von der Fracht vor.

7 Bei Problemen oder Hindernissen haben Sie oder Ihr Fahrer sich ausschließlich mit unserer Disposition oder gegebenenfalls mit unserer Landesgesellschaft/ unserem Korrespondenten in Verbindung zu setzen.

8 Wir weisen darauf hin, dass das Parken des Transportmittels nur auf bewachten Parkplätzen zulässig ist.

9 Im Falle der Übernahme von Gefahrgut müssen Sie und Ihr Subunternehmer sicherstellen, dass sich das Fahrzeug und die ADR-Ausrüstung in einwandfreiem Zustand befinden und jedes Besatzungsmitglied im Besitz einer gültigen Beförderungserlaubnis von ADR-Gut ist und einen Lichtbildausweis mit sich führt. Es gelten grundsätzlich die neuesten ADR-Bestimmungen. Bei Vorholungen oder Direktpartien von Gefahrgutsendungen hat der Fahrzeugführer das Beförderungspapier auf seine Vollständigkeit zu überprüfen und die schriftlichen Weisungen (Unfallmerkbücher) in der erforderlichen Sprache mitzuführen. Vor Verladung teilen Sie uns bitte das Fahrzeugkennzeichen und den/die Namen der Fahrzeugbesatzung mit. Die Einhaltung des Kapitels ADR 1.10 sichern Sie verbindlich zu.

10 Sicherheitsschuhe hat der Fahrer nicht nur mitzuführen, sondern prinzipiell bei der Einfahrt sowie der gesamten Dauer seines Aufenthaltes in den Werks-/ Betriebsgeländen unserer Kunden. Des Weiteren muss das Fahrzeug über eine ausreichende Anzahl an Unterlegkeilen verfügen.

11 Die von Ihnen gestellten Fahrzeuge müssen sich in einwandfreiem technischen Zustand befinden sowie über eine Zollverschlussanerkennung nach neuestem Erlass verfügen, sofern Zollgut mit dem Fahrzeug befördert werden soll.

12 Im Falle der Übernahme von kühl-/frost- oder frostempfindlichen Gütern und bei Gestellung von Thermofahrzeugen verpflichten wir Sie und Ihren Subunternehmer, Fahrzeuge mit einem Temperaturschreiber (auch Einweg möglich) zu verwenden, sich beim Verladen nach der Transporttemperatur zu erkundigen und diese schließlich im CMR-Frachtbrief zu vermerken. Der Empfänger muss die Temperatur bei Empfang der Ware prüfen und im CMR-Frachtbrief bestätigen. Die Temperaturaufzeichnungen müssen mindestens 1 Jahr lang aufbewahrt werden.

13 Gerichtsstand und Erfüllungsort ist für beide Teile Düsseldorf. Es gilt deutsches Recht. Wir arbeiten ausschließlich aufgrund der ADSp neueste Fassung. Absoluter Kundenschutz ist unbedingter Vertragsbestandteil.

14 Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Standgelder und Umwegkosten nur bei Einhaltung der sich aus Artikel 14 und 15 CMR (Einholen von schriftlichen Weisungen) ergebenden Frachtführerpflichten vergütet werden.

15 Der „Kölnener Palettentausch“ gilt als vereinbart. Nicht getauschte Paletten sind innerhalb von 4 Wochen kostenfrei an uns zurückzuführen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt eine Berechnung von € 8,50 pro Europalette bzw. € 100,- pro Gitterboxpalette.

16 Kundenschutz gilt als vereinbart und ist Voraussetzung für diesen Transport. Bei Verletzung des Kundenschutzes droht eine Vertragsstrafe von € 35.000,00.

17 Dieser Vertrag ist auch ohne Ihre ausdrückliche Gegenbestätigung verbindlich. Eine Weitergabe an einen Sub-Subunternehmer ist nur nach vorheriger Rücksprache mit und Genehmigung durch uns zulässig.

EN

TRANSPORT COMMISSION (CMR)

Integral parts of the transport commission:

1 You confirm compliance with the requirements of the GüKBillBG (Act to Combat Illegal Employment in Industrial Goods Transportation) Articles 7b and c and exclusive use of driving personnel with a valid driving licence from the country in which your registered office is located or use of sub-contractors making use of corresponding driving personnel.

2 There is an absolute ban on re-loading and additional loading.

3 CMR insurance: With acceptance of this order, you confirm that the vehicle used has a valid CMR insurance within the framework of the maximum CMR liability and that the premium has been paid. We require a copy of the valid policy and a proof of premium payment before the start of transport (by fax to the aforementioned fax number). If we do not have these documents, we reserve the right to conclude a CMR outside company policy at your expense. Charging shall be done via the freight credit or the incoming invoice.

4 The acknowledged CMR waybill must be sent to us as an original and is a prerequisite for payment of the freight. All and any freight payments can be demanded back in the event of non-presentation.

5 If dispatch notes T1/T2 are produced, we obligate you to present the dispatch notes to the customs authorities completely and correctly at the incoming customs office marked on the documents, to have the return slip as an original or the bottom, acknowledged and stamped section on the back of copy -5- stamped and to return it to us.

6 In the event of delays in the dates stated and other transport obstacles, we shall be informed without delay. If we are not informed, we reserve the right to retain a reimbursement of expenditure from the freight.

7 In the event of problems or obstacles, you or your driver are exclusively to get in touch with our planning department of, if applicable, our national company / our correspondent.

8 We point out that parking of the means of transport is only admissible on guarded parking areas.

9 In the event of take-over of hazardous goods, you and your sub-contractor must ensure that the vehicle and the ADR equipment are in a flawless state and that each member of the crew is in possession of valid carriage permission for ADR commodities and has identity papers with a photograph with him. As a matter of principle, the latest ADR provisions shall apply. In the event of pre-carriage or direct consignments of hazardous goods, the driver shall examine the carriage paper for completeness and dispatch the written instructions (accident leaflets) in the required language along with these. Before loading, please notify us of the vehicle registration number and the name(s) of the crew in the vehicle. You bindingly assure compliance with Chapter ADR 1.10.

10 The driver shall not only have safety shoes with him, but shall also wear them as a matter of principle when entering and for the entire duration of his stay in the factory/operational premises of our customers and also. Further, the vehicle must possess a sufficient quantity of wedges.

11 The vehicles provided by you must be in a flawless technical condition and also possess a customs bond acknowledgement according to the latest directives to the extent that customsable goods are to be carried in the vehicle.

12 In the event of take-over of refrigerated/deep-frozen or frost-sensitive goods and if thermo-vehicles are provided, we obligate you and your subcontractors to use vehicles with a temperature recording device (disposable also possible), to inquire about the transport temperature with the loader and finally to make a note of it on the CMR waybill. The consignee must examine the temperature upon receipt of the goods and confirm it on the CMR waybill. The temperature records must be kept for at least 1 year.

13 Place of performance and place of jurisdiction for both parties shall be Düsseldorf. German law shall apply. We work exclusively on the basis of the latest version of the ADSp (German Freight Forwarders' General Terms and Condition). Absolute protection of patronage shall be an unconditional integral part of the contract.

14 We expressly point out that demurrage and diversion costs are only reimbursed if the freight forwarder's duties resulting from Articles 14 and 15 CMR (obtaining written instructions) have been complied with.

15 „Cologne Pallet Exchanging“ shall be deemed agreed. Pallets not exchanged shall be returned to us free of charge within 4 weeks. In the event of a breach, a price of € 8.50 per Euro pallet and € 100,- per grid box pallet shall be charged.

16 Protection of patronage shall be deemed agreed and is a prerequisite for this transport. If protection of patronage is breached, a contract penalty of € 35,000.00 shall threaten.

17 The present contract is binding even without your express counter-confirmation. Forwarding to a sub-contractor shall only be admissible following prior agreement with and approval by us.